



Internationaler Berufsverband der
Hundetrainer:innen & -unternehmer:innen e.V.

PRESSEMITTEILUNG DES IBH E.V.

IBH-Prüfungskonzept für Assistenzhunde

Ab Juni 2023 bieten Mitglieder des IBH e.V. Menschen mit Assistenzhund die Möglichkeit, die „qualifizierte Prüfung“ gemäß § 21 Absatz 2 AHundV abzulegen. Das zugrundeliegende Prüfungskonzept wurde in monatelanger Arbeit im Verband entwickelt.

Schwerte, 12.06.2023

Anfang Juni 2023 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales eine Liste von Fachleuten im Assistenzhundewesen veröffentlicht, die nach den Vorgaben der neuen Assistenzhundeverordnung Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaften prüfen dürfen. Hierunter befinden sich auch Mitglieder des IBH e.V., die auf ein Prüfkonzept zurückgreifen werden, das die Assistenzhunde-AG des Verbands in den vergangenen zwei Jahren entwickelt hat.

„Der IBH e.V. steht für Professionalität, eine hohe fachliche Qualität und Tierschutz durch moderne gewaltfreie Ausbildungsmethoden. Daher begrüßen wir es sehr, dass die rechtliche Situation der Assistenzhunde in Deutschland gesetzlich geregelt worden ist und freuen uns, assistenznehmenden Personen die Möglichkeit zu einer anspruchsvollen, aber für Mensch und Hund sicheren Prüfung bieten zu können“ sagt Kirsten Berger, 1. Vorsitzende des IBH e.V.

Die Assistenzhundeverordnung (AHundV) ist im Dezember 2022 veröffentlicht worden und regelt die Umsetzung der Vorgaben, die das bereits im Jahr 2021 durch das Teilhabestärkungsgesetz geänderte Behindertengleichstellungsgesetz für Assistenzhunde macht (§§ 12e ff. BGG). Noch bis Juni 2024 können bereits ausgebildete Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaften eine sogenannte „qualifizierte Prüfung“ nach § 21 AHundV ablegen, nach dieser Übergangsfrist sollen nach § 30 AHundV akkreditierte Prüfstellen installiert sein.

Hunde sind unsere Profession.

Über den Internationalen Berufsverband der Hundetrainer:innen & Hundeunternehmer:innen (IBH) e.V.:

Der **IBH e.V.** setzt sich als Berufsverband seit 2009 dafür ein, Hundebesitzer:innen auf der Suche nach fachlicher Unterstützung Sicherheit zu bieten. Alle Verbandsmitglieder verpflichten sich unter anderem zu regelmäßiger, fachlich hochwertiger Weiterbildung und zum gewaltfreien Umgang mit Hunden.

Seit 2019 unterhält der Verband eine AG zum Assistenzhundewesen, die im fachlichen Austausch mit Expert:innen in Deutschland, Großbritannien und Österreich steht.

Weitere Informationen:

www.ibh-hundeschulen.org

Ihr Kontakt zum IBH e.V.:

IBH e.V.
Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Klein
Am Himmelsgarten 26
53881 Euskirchen
0176-20801317
presse@ibh-hundeschulen.org
www.ibh-hundeschulen.org

Hunde sind unsere Profession.

